

April 2021

Info

gemeinde
holzgau



In dieser Ausgabe:

**Lawinenverbauung
Gföllberg-Lawine West**

Aktion „Tirol Impft“

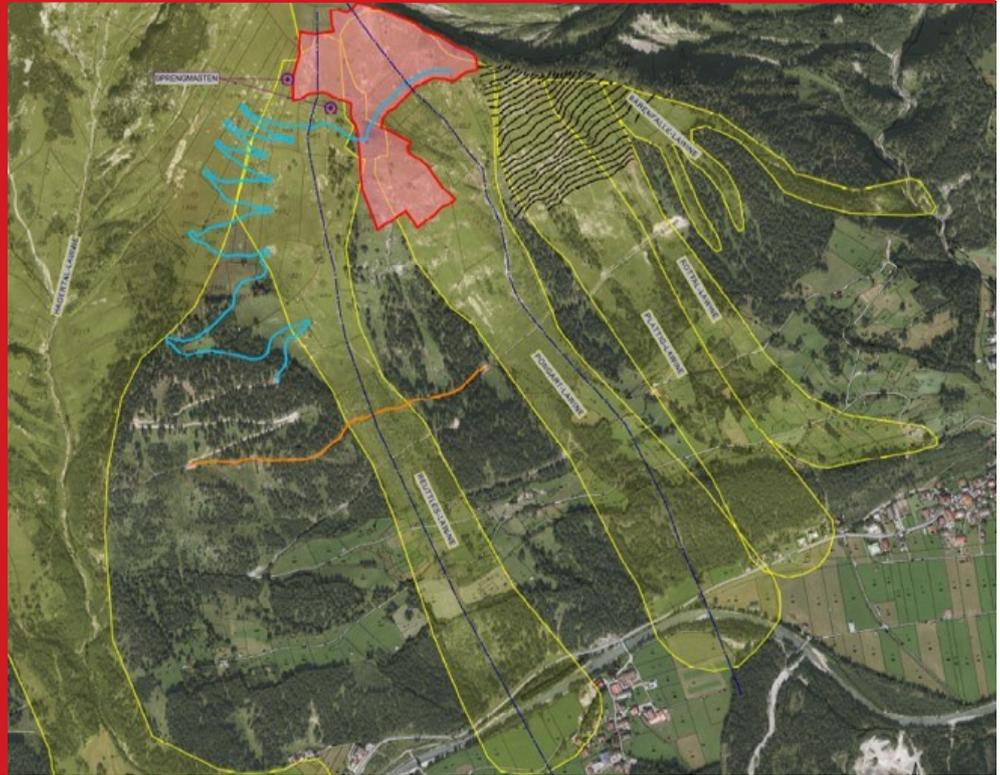
Baugebiet Holzgau

Sperrmüll, Altkleider

**e5 Geschwindigkeits-
anzeige & Fahrradwett-
bewerb**

**Betreutes Wohnen
Lechtal in Holzgau**

Fragebogen des ABR



Mehr aktuelle Informationen:
holzgau.tirol.gv.at

Euer Bürgermeister
Florian Klotz



Liebe Holzgauerinnen und Holzgauer,

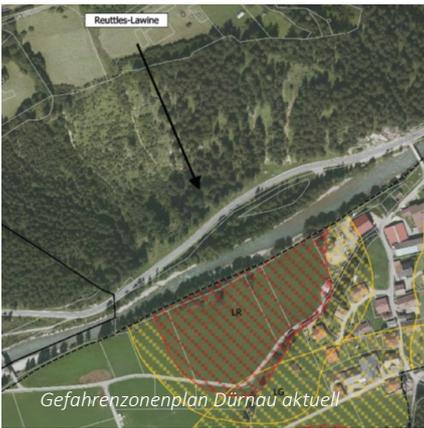
für mich ist die Kernaufgabe der Gemeinde die Schaffung von Rahmenbedingungen, um in Holzgau möglichst gut leben und wirtschaften zu können.

Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei das Thema Sicherheit. Nach Abschluss der Höhenbachverbauung steht ab 2022 das Großprojekt Gföllberg-Lawine West an. Innerhalb eines Jahrzehnts werden 6.300 Laufmeter Stahlschneebrücken und zwei Sprengmasten im hochalpinen Gelände errichtet. Diese Maßnahmen werden wesentlich zur Sicherheit im Bereich der Pongart- und die Reuttles-Lawine beitragen (siehe Projektskizze oben). Die entsprechende Finanzierung konnte vor kurzem mit Bund und Land erfolgreich vereinbart werden. Durch den entsprechenden Gemeinderatsbeschluss diesen April startet das Projekt nun offiziell.

Doch auch das Thema Wohnen gehört zu einem guten Leben dazu. Daher arbeiten wir mit Hochdruck an der Schaffung von öffentlich verfügbaren Bauplätzen in unserer Gemeinde.

Ein wichtiger Lebensabschnitt ist auch das Älterwerden. In diesem Bereich kooperieren wir eng mit den anderen Gemeinden der Region. Nach der Eröffnung der Tagespflgeeinrichtung in Elbigenalp letzten Sommer, folgt nun der nächste Schritt im Lechtal. Holzgau hat einstimmig den Zuschlag der Lechtaler Gemeinden zur Errichtung des „Betreuten Wohnens“ erhalten. Am Gelände des Bildungszentrums Holzgau werden barrierefreie Wohnungen entstehen. Darin sollen Menschen möglichst lange ein weitgehend selbständiges Leben führen können.

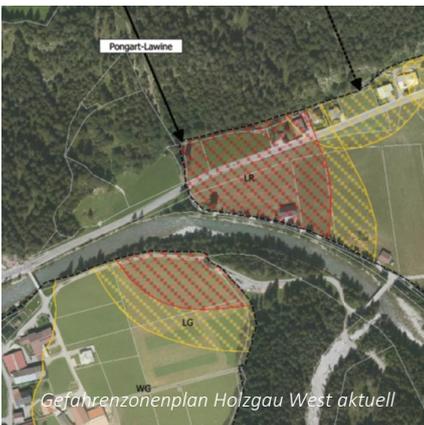




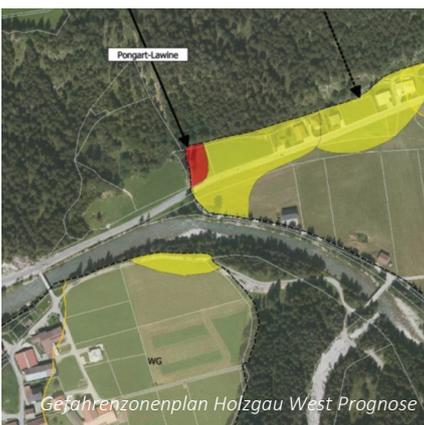
Gefahrenzonenplan Dürnau aktuell



Gefahrenzonenplan Dürnau Prognose



Gefahrenzonenplan Holzgau West aktuell



Gefahrenzonenplan Holzgau West Prognose

Lawinenverbauung Gföllberg-Lawine West

In alpinen Gebieten wie dem Lechtal stellen Lawineneignisse seit jeher eine Gefahr für die Bewohner/innen dar. Um trotzdem möglichst sicher leben und wirtschaften zu können, werden Gefahrenzonenpläne erstellt und laufend Beurteilungen durch die Lawinenkommissionen getroffen. An gewissen neuralgischen Punkten ist es zusätzlich notwendig, durch Bauwerke die Sicherheit zu erhöhen.

Gföllberg-Lawine Ost

Bereits im Jahr 2002 wurde daher ein umfangreiches Projekt für die Lawinestriche am Gföllberg ausgearbeitet. Zwischen 2005 und 2016 erfolgte im Projekt „Gföllberg-Lawine Ost“ eine Absicherung der Rottal- und die Plattig-Lawine mit Stahlschneebrücken. Teile des Holzgauer Siedlungsraumes und der Skilift mit den Skiabfahrten profitierten durch diese Verbauungsmaßnahmen. Dies hat sich auch in den entsprechenden Gefahrenzonenplänen deutlich niedergeschlagen.

Gföllberg-Lawine West

Im Jahr 2022 startet nun das Verbauungsprojekt „Gföllberg-Lawine West“. Dadurch werden der Siedlungsraum in den Ortsteilen Dürnau und Gföll und im Bereich Holzgau West geschützt. Zusätzlich wird die Sicherheit der Straßenverbindung Holzgau-Dürnau-Walchen deutlich verbessert. Einen ersten Eindruck gibt die links prognostizierten Änderungen des Gefahrenzonenplans.

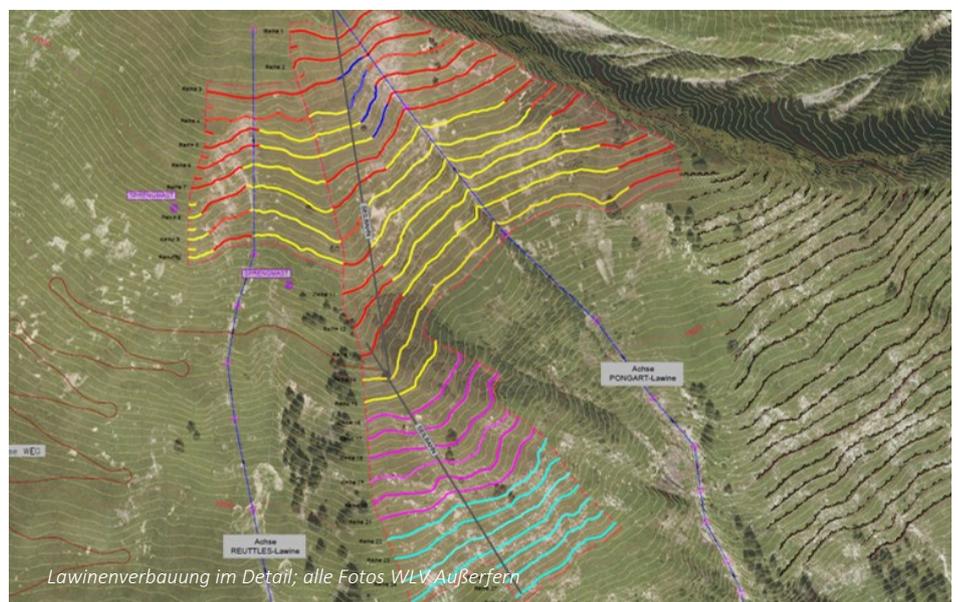
Die entsprechenden Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2021 gefasst. Dipl.-Ing. Christian Ihrnberger von der Wildbach- und Lawinenverbauung stellte das Projekt vor. In einer Variantenstudie mit unterschiedlichsten Kombinationen (auch Straßengalerie, Lawinendamm, etc.) hat sich als bestes Projekt eine sogenannte „kombinierte Variante“ herausgestellt. Die Pongart-Lawine wird im Abbruchbereich durch Stahlschneebrücken gesichert. Bei der Reuttles-Lawine kommt eine Kombination aus Schutzbauten und einer künstlichen Lawinenauslösung zum Einsatz.

Finanzierung

Die gesamte Projektsumme liegt bei rund € 7.400.000,-. Der Finanzierungsanteil der Gemeinde sollte ursprünglich 6 % betragen. In den Finanzierungsverhandlungen mit allen Projektpartnern konnte dieser auf 5 % verringert werden (Kostenvorteil von € 74.000,-). Die Anlage zur künstliche Lawinenauslösung mit einer Projektsumme von € 300.000,- wird von der Gemeinde Holzgau errichtet und betrieben.

Baubeginn und Umsetzungszeitraum

Nach dem erfolgten Beschluss im Gemeinderat stehen nun die Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern an. Eine entsprechende Information ist bereits in Ausarbeitung. Die Umsetzung beginnt im Jahr 2022 und dauert voraussichtlich bis zum Jahr 2032.



Lawinenverbauung im Detail; alle Fotos WLVAußern

Aktion „Tirol impft“

Großer Impffortschritt

Die Impfungen in Holzgau schreiten in großen Schritten voran. Ein großes Dankeschön gilt hier vor allem Frau Dr. Karin Haß-Schletterer und ihrem gesamten Praxisteam.

Voranmeldung für weitere Personen

Unter www.tirolimpft.at ist weiterhin die Registrierung für alle Altersgruppen möglich. In Ausnahmefällen (z.B. kein Inter-

netzugang) ist auch eine telefonische Anmeldung unter 1450 möglich.

Impfungen in Holzgau

Bei der Anmeldung kann die Holzgauer Arztpraxis als Impfort ausgewählt werden. Die Terminvereinbarung wird in Abhängigkeit der Verfügbarkeit von Impfstoffen direkt durch das Praxisteam vorgenommen. Die Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel telefonisch.



Baugebiet Holzgau

Bevölkerungsentwicklung

Ein Dorf lebt in erster Linie von den Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Bevölkerungszahl von Holzgau hat sich in den letzten Jahren deutlich vermindert. Seit der Jahrtausendwende sind wir von 465 auf aktuell 390 Hauptwohnsitze gefallen.

Lösungsansatz

In vielen persönlichen Gesprächen wurde festgestellt, dass das Fehlen von öffentlich zugänglichen Bauplätzen einer der Hauptfaktoren für diese Entwicklung ist. Daher soll mit dem Projekt Baugebiet Holzgau ein attraktives Angebot geschaffen werden. Unserem Aufruf in der Gemeindeinformation vom Februar sind bisher 14 interessierte Bauleute gefolgt. Wir nehmen gerne laufend weitere Interessenten auf die Liste auf.

Aktueller Projektstand

Zahlreiche Gespräche beim Land Tirol

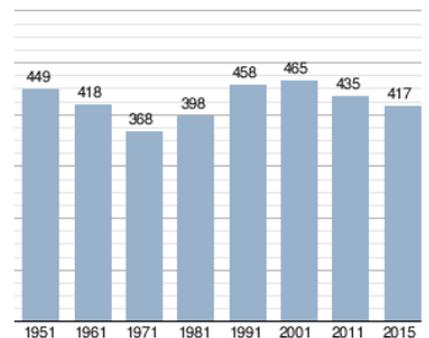
und den zuständigen Behörden brachten das Projekt bereits entscheidend weiter. Auch eine erste Detailskizze wurde von unserem Ortsplaner erstellt. Im Bereich „Tenne-egg“ sollen Bauplätze entstehen. Nun finden die Detailgespräche mit den verschiedenen Grundeigentümern statt.

Kooperationsprojekt

Besonders die Agrargemeinschaft Nachbarschaft Innerer Aufschlag ist für dieses Projekt ein wichtiger Partner. Dem Ausschuss darf ich für die einstimmige Beschlussfassung danken. In der nächsten Vollversammlung wird ein entsprechender Antrag behandelt werden. Schon jetzt bitte ich dafür um Unterstützung.

Finanzierung

Die Finanzierung eines solchen Vorhabens ist naturgemäß eine große Aufgabe. Aktuell laufen die Gespräche um diese erfolgreich auf die Beine zu stellen.



Bevölkerungsentwicklung in Holzgau, Foto: Statistik Austria

Sperrmülltermin & Altkleidersammlung

Sperrmüll: Diesen Freitag (30.04.) findet zwischen 16 und 18 Uhr wieder die Sperrmüllsammlung in der Schottergrube Dürnau statt.

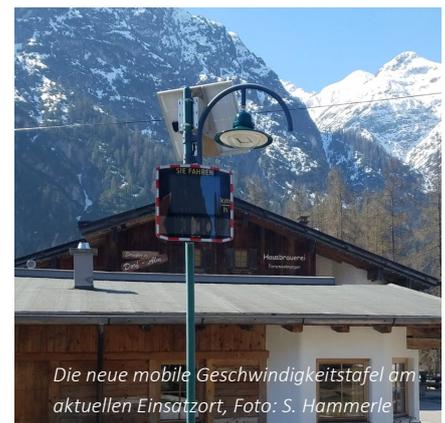
Kosten: 0,20 € pro Kilo (Altholz 0,10 € pro Kilo bei separater Anlieferung).

Altkleidersammlung: Die gut verschnürten Altkleidersäcke können vom 07.06. bis einschließlich 17.06.2021 bitte ausschließlich während der Öffnungszeiten beim Recyclinghof abgegeben werden.

e5 Geschwindigkeitsanzeige & Fahrradwettbewerb

Die Sicherheit im Straßenverkehr hängt maßgeblich von der Geschwindigkeit der Fahrzeuge ab. Neben den zwei fix installierten **Geschwindigkeitstafeln** (an beiden Ortseinfahrten) haben wir nun eine mobile Version angeschafft.

Auch heuer können sich alle **Radbegeisterten** wieder unter www.tirol.radelt.at anmelden. Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost unsere Gemeinde wieder Gutscheine der örtlichen Sportgeschäfte im Wert von insgesamt € 1.000,-.



Betreutes Wohnen Lechtal

Hintergrund

Die Lebenserwartung steigt seit vielen Jahren stetig an. Durch diese positive Entwicklung entstehen allerdings auch neue Herausforderungen. Das Land Tirol reagiert darauf mit dem sogenannten „Pflegestrukturplan“. Darin sind verschiedene Pflegeformen angeführt und definiert.

Angebot im Bezirk Reutte

In unserem Bezirk sind Langzeitpflegeplätze im Haus Ehrenberg (Ehenbichl) und im Haus zum guten Hirten (Reutte) vorhanden. An beiden Standorten wird in den nächsten Jahren massiv in die Erweiterung des Angebotes investiert.

Zusätzlich existiert bezirkswweit das Angebot der mobilen Hauskrankenpflege durch den Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern. Im Juli 2020 eröffnete in Elbigenalp die Tagespflege Lechtal. Dieses Kooperationsprojekt der Lechtaler Gemeinden wird bereits sehr gut angenommen.

Betreutes Wohnen Lechtal

In der Pflegestrategie des Landes ist auch vorgesehen, dass eine Wohnanlage im Bereich „Betreutes Wohnen“ im

Lechtal umgesetzt werden soll. Durch die Schaffung von barrierefreien Wohnungen soll möglichst lange ein selbständiges Leben im eigenen Tal möglich sein. Bei Bedarf können von den Bewohner/innen Hilfestellungen genutzt werden.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28. Jänner 2021 einstimmig beschlossen, sich als Standort für diese Einrichtung zu bewerben.

In der Planungsverbandsitzung vom 25. Februar 2021 wurde von den Lechtalern Bürgermeistern einstimmig Holzgau als Standort ausgewählt. Das erarbeitete Konzept im „Areal Bildungszentrum“ führte zur eindeutigen Entscheidung. Vor allem die gute Infrastruktur im Ort und die Nähe zur jungen Generation gaben den entscheidenden Ausschlag.

Weitere Schritte

Aktuell laufen die Gespräche mit den in Frage kommenden sozialen Wohnbauträgern. Ende August soll voraussichtlich die Präsentation der verschiedenen Konzepte und der Zuschlag für das Siegerprojekt erfolgen. Der Spatenstich im Frühjahr 2022 erscheint realistisch.



Herausgeber:

Gemeinde Holzgau | 6654 Holzgau 45 | +43 5633 5283 | gemeinde@holzgau.tirol.gv.at | www.holzgau.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Florian Klotz, M.A.